



Pressemitteilung

Ein starkes Team: Netto unterstützt Kampagne „Mülltrennung wirkt“

- **Kooperation:** Netto ist erster Partner der Umwelt-Kampagne der dualen Systeme
- **Nachhaltig:** Richtige Mülltrennung für bessere Recycling-Quote
- **Information:** Verbraucheransprache im Fokus

Maxhütte-Haidhof/Köln, 10.09.2020 – „Mülltrennung wirkt“ – die neue Kampagne der dualen Systeme hat einen starken Partner im Lebensmitteleinzelhandel gewonnen: Ab kommenden Montag informiert Netto Marken-Discount bundesweit Kundinnen und Kunden mit aufmerksamkeitsstarken Motiven über die richtige Trennung von Restmüll und Verpackungen. Aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und Verbraucherinnen und Verbraucher zum Mitmachen motivieren ist das erklärte Ziel der Kampagne. Denn nach wie vor ist der Anteil an Restmüll im Gelben Sack und in der Gelben Tonne zu hoch und erschwert oder verhindert das Recycling wertvoller Rohstoffe.

Klima- und Ressourcenschutz sind auch beim Kooperationspartner Netto Marken-Discount Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. So informiert Netto bereits seit 2019 auf ausgewählten Eigenmarkenartikeln zur richtigen Mülltrennung. **„Uns ist es wichtig, dass ein möglichst hoher Anteil der Verpackungen recycelt werden kann“**, erklärt Christina Stylianou, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Netto. **„Dafür müssen Verbraucher aber vor allem wissen, warum sie den Müll trennen sollen und wie das funktioniert. Als Lebensmitteldiscounter möchten wir diese Aufklärungsarbeit unterstützen. Genau hier setzt auch die Kampagne der dualen Systeme an.“** Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“, freut sich über die Unterstützung: **„Mit Netto Marken-Discount haben wir einen wichtigen Partner an unserer Seite. Im hoch frequentierten Einzelhandel erreichen wir nicht nur sehr viele Verbraucherinnen und Verbraucher, wir erreichen sie auch unmittelbar dort, wo die Verpackungen in die Einkaufsbeutel gelangen und die Aufmerksamkeit für unsere Themen per se hoch ist.“**

Endverbraucher nehmen eine zentrale Rolle im Recycling ein: Mit einer konsequenten Mülltrennung können Verpackungen recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Die Folge: Eine deutliche Reduzierung von Rohstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß und damit eine wichtige Entlastung für Ressourcen und Klima.

Ob praktische Tipps für die richtige Mülltrennung, eine übersichtliche Trenntabelle oder einfach aufbereitetes Wissen über Klima- und Ressourcenschonung durch Recycling – plakativ und mit frechem Humor schafft die Kampagne „Mülltrennung wirkt“ Aufmerksamkeit und motiviert die Menschen zum Mitmachen. Für die Verbreitung der Motive stellt Netto ein umfangreiches Paket an Werbeflächen und Kommunikationskanälen deutschlandweit zur Verfügung. So kommen zum



Beispiel Themenaufsteller sowie digitale Stelen und Schaukästen in allen Netto-Filialen zum Einsatz. Über 21 Millionen Kunden kaufen hier jede Woche ein. Insgesamt erreicht die Kampagne damit eine Reichweite von 90 Millionen Kontakten.

Warum Aufklärung wichtig ist.

Mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Verpackungsgesetz (VerpackG) gelten bundesweit neue Recyclingquoten, die von den dualen Systemen erfüllt werden müssen. Das Gesetz nimmt auch erstmals die Bürgerinnen und Bürger in die Pflicht, ihren Müll besser zu trennen. Falsch entsorgter Abfall im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne ist keine Seltenheit. Von den in Deutschland jährlich rund 2,6 Millionen Tonnen über die Gelben Säcke und Tonnen gesammelten Materialien sind etwa 70 Prozent Verpackungen und durchschnittlich 30 Prozent nicht richtig entsorgter Restmüll. In manchen Gebieten liegt die Fehlwurfquote sogar bei bis zu 60 Prozent.

Über die dualen Systeme

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Mit ihrer neu gestarteten bundesweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt“ wollen die dualen Systeme über die richtige Mülltrennung aufklären.

Über Netto Marken-Discount

Netto Marken-Discount setzt sich für die Reduzierung von Abfall ein und will bei den Eigenmarkenprodukten – wo möglich – auf Verpackung verzichten, sie reduzieren, besser recycelbar machen und sie zunehmend aus recyceltem Material herstellen. Netto hat zusätzlich auf vielen seiner Eigenmarkenartikel einen Recyclingwegweiser eingeführt: Das Piktogramm unterstützt Verbraucher dabei, die jeweilige Verpackung und ihre Bestandteile richtig zu trennen. Netto Marken-Discount gehört mit über 4.270 Filialen, rund 78.000 Mitarbeitern, wöchentlich 21 Millionen Kunden und einem Umsatz von 13,5 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche. Mit rund 5.000 Artikeln bietet Netto die größte Lebensmittel-Auswahl in der Discountlandschaft.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: **www.muelltrennung-wirkt.de/presse**.

Das beigefügte Foto kann mit dem folgenden Credit veröffentlicht werden: Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Ansprechpartner

Kampagnenbüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Maria Marberg
Mobil: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“
Siegburger Str. 223, 50679 Köln



Telefon: +49 (0)221 – 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 – 24 46 547

subklew@mülltrennung-wirkt.de

Netto Marken-Discount AG & Co. KG

Unternehmenskommunikation

Christina Stylianou

Tel.: +49 (0)9471 320 999

presse@netto-online.de